



## **Aktuelle Entwicklung: Mietvertrag mit Seidel-Klinik**

### **– neue Fragen zur MVZ-Finanzierung**

Mit dem Abschluss eines langfristigen Mietvertrags zwischen der Stadt Breisach und der Seidel-Klinik (Mediclin) gibt es nun erstmals eine konkrete Perspektive für die zukünftige Nutzung des ehemaligen Rosmann-Krankenhauses.

#### **Neue Nutzung des Klinikgebäudes**

Die Ansiedlung einer Akut- und Rehaklinik schafft eine neue Nutzung für den Standort und bringt ein spezialisiertes medizinisches Angebot nach Breisach. Dieses Angebot richtet sich vor allem an planbare Behandlungen, insbesondere im Bereich Rheumatologie.

Wichtig ist jedoch:

Diese Form der medizinischen Versorgung ersetzt nicht die frühere Funktion des Krankenhauses mit stationärer Grundversorgung und Notfallangebot.

#### **Offene Fragen zum MVZ**

Parallel dazu bestehen weiterhin offene Fragen im Zusammenhang mit dem geplanten städtischen Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ).

Insbesondere ist derzeit nicht nachvollziehbar, warum für ein seit vielen Jahren bestehendes und stark nachgefragtes MVZ eine kommunale Starthilfe in erheblicher Höhe erforderlich sein soll.

#### **Rolle des MVZ im Gesamtkonzept**

Durch die nun gesicherte Nutzung des Klinikgebäudes stellt sich zudem die grundsätzliche Frage, welche konkrete wirtschaftliche und strukturelle Rolle das MVZ künftig im Gesamtkonzept des Standorts einnehmen soll.

#### **Anfrage nach dem LIFG**

Vor diesem Hintergrund hat die Bürgerinitiative ihre Anfrage nach dem Landesinformationsfreiheitsgesetz Baden-Württemberg (LIFG) entsprechend ergänzt.

Ziel ist es, Transparenz über die wirtschaftlichen Grundlagen, Risiken und Entscheidungsstrukturen zu schaffen.

#### **Einordnung durch die Bürgerinitiative**

Die Bürgerinitiative begrüßt grundsätzlich, dass der Standort weiterhin medizinisch genutzt wird.

Gleichzeitig ist es aus unserer Sicht wichtig, dass Entscheidungen über den Einsatz kommunaler Mittel nachvollziehbar und transparent getroffen werden.